

VOC-Reduktion in der Druckindustrie

Koordinationsstelle VOC-Reduktion in der Druckindustrie

viscom
swiss print & communication association
Speichergasse 35
3000 Bern 7
Stefano Gazzaniga
Telefon 058 225 55 71
E-Mail stefano.gazzaniga@viscom.ch

Departement für Bau-, Verkehr- und Umwelt des Kantons Aargau
Entfelderstrasse 22
5001 Aarau
Dr. Beate Cürten
Telefon 062 835 33 82
E-Mail: beate.cuerthen@ag.ch

Lufthygieneamt beider Basel LHA
Abt. Industrie und Gewerbe
Rheinstrasse 44
4410 Liestal
Ulrich Ohnmacht
Telefon 061 552 61 49
E-Mail: ulrich.ohnmacht@bl.ch

beco, Berner Wirtschaft
Immissionsschutz
Laupenstrasse 22
3011 Bern
Reto Stiffler
Telefon 031 633 58 06
E-Mail: reto.stiffler@vol.be.ch

Dienststelle Umwelt und Energie (uwe)
Libellenrain 15
6002 Luzern
Gertrud Osman
Telefon 041 228 60 63
E-Mail: gertrud.osman@lu.ch

Amt für Umwelt und Energie (AFU)
Abteilung Industrie und Gewerbe
Lämmlibrunnenstrasse 54
9001 St.Gallen
Andreas Trochsler
Telefon 071 229 42 46
E-Mail: andreas.trochsler@sg.ch



VOC
REDUKTION
In der Druckindustrie

kostenlos

Geld sparen

**Bessere Chancen
bei Aufträgen der
öffentlichen Hand.**

www.voc-arm-drucken.ch

Ein Partnerschaftliches Projekt zwischen der Druckindustrie,
vertreten durch viscom, und den Kantonen Aargau, Basel Land, Basel Stadt,
Bern, Luzern und St.Gallen zur Schonung der Umwelt und Ihrer Geldbörse.

VOC-Reduktion in der Druckindustrie

Welche Vorteile haben Sie als Firma, was können Sie unternehmen?

Nutzen für Ihren Betrieb

Die Teilnahme am Projekt «VOC Reduktion in der Druckindustrie» bietet Ihrem Betrieb folgende Vorteile:

- *Kostensenkung* durch Optimierung der Produktion.
- *Geringere VOC-Lenkungsabgabe.*
- *Verbesserung der Atemluft* am Arbeitsplatz und somit *gesündere Arbeitsbedingungen* für Ihre Mitarbeiter.
- *Wettbewerbsvorteile* bei Bewerbungen für Druckaufträge der öffentlichen Verwaltungen sowie umweltbewussten Unternehmen.
- Image-Gewinn gegenüber Mitarbeitern und allen Stakeholdern Ihres Unternehmens.
- 20 Punkte auf der viscom-BBL-Nachhaltigkeitsliste

Lösemittel-Emissionen und Ozon sind eine gefährliche Kombination

Nach wie vor sind die hohen Ozonwerte an warmen Sommertagen eines der grossen Hauptprobleme der Luftreinhaltung in der Schweiz. Dafür verantwortlich sind die leichtflüchtigen Lösemittel (VOC), welche zusammen mit weiteren Schadstoffen und mit Sonnenlicht Ozon in unserer Atemluft bilden. Der sogenannte Sommersmog. Bis heute wurde bereits einiges erreicht, um aber die Grenzwerte für Ozon dauerhaft einzuhalten müssen die VOC-Emissionen noch deutlich reduziert werden.

Partnerschaftliches Projekt

Da die Druckindustrie vergleichsweise hohe VOC Emissionen verursacht, wurde das Projekt «VOC Reduktion in der Druckindustrie» ins Leben gerufen. Die Koordination wird von einer unabhängigen Stelle bei viscom geführt und wird von ihm und den Partnerkantonen mitgetragen.

Gemeinsame Zielvereinbarung

Die Druckereien vereinbaren mit dem Kanton und viscom eine Reduktion ihrer VOC-Emissionen, dafür werden diese Betriebe auf einer Positivliste geführt die von vielen öffentlichen Beschaffungsstellen berücksichtigt werden. Die Koordinationsstelle berät interessierte Druckereien kostenlos und unterstützt die Betriebe bei der Festlegung einer realistischen Zielvorgabe zur Reduktion der VOC-Emissionen.

In Betrieben mit Offsetdruck besteht allgemein das grösste Potenzial zur VOC-Vermindeung, diese sollten den Grossteil der Reiniger durch VOC-freie oder hochsiedende Produkte ersetzen. Der Alkoholgehalt im Feuchtwasser sollte auf das technisch notwendige reduziert werden.

Die Vereinbarungen werden jährlich mit einer Lösemittelbilanz überprüft, bei Erfüllung verbleibt der Betrieb ein weiteres Jahr auf der Positivliste. Bei Nichterfüllung wird der Eintrag auf der Positivliste gestrichen, das Unternehmen kann im nächsten Jahr wieder am Projekt teilnehmen.

Gerne laden wir Sie ein, am Projekt «VOC-Reduktion in der Druckindustrie» teilzunehmen. Bei Fragen wenden Sie sich an die Koordinationsstelle des Schweizerischen Verbands für visuelle Kommunikation (VISCOM) oder an das Umweltamt Ihres Kantons.

Viele Informationen erhalten Sie auch auf unserer Webseite www.voc-arm-drucken.ch.

Die moderne Druckindustrie hat schon lange nichts mehr mit den Traditionen eines Gutenbergs oder Senefelders zu tun. Wie jede Industriebranche braucht man Energie, Wasser und Chemikalien im erheblichen Umfang um zu produzieren.

